

Biografie

David Stern

Dirigent

<http://www.davidstern.co/>



David Stern ist der geborene Kommunikator. Ob er vor einem großen Symphonieorchester steht, eine Barockoper leitet, Meisterkurse gibt oder sich für Kulturprojekte einsetzt – Stern fesselt Musiker, Studenten und Publikum mit seiner musikalischen Überzeugung, seiner flexiblen Herangehensweise und seinem Glauben, dass Musik ein unverzichtbarer Bestandteil unserer heutigen Welt ist. Als Gründungsdirektor von Opera Fuoco – einem Pariser Opernstudio und Ensemble historischer Aufführungspraxis – sowie als Künstlerischer Berater des Shanghai Baroque Festival, ist er nicht nur Musiker, sondern auch führender musikalischer Repräsentant jeder dieser Institutionen. 2015 wurde er zum Chefdirigenten der Palm Beach Opera ernannt.

David Stern legt besonderen Wert auf die Pflege von Repertoire aller Epochen abseits des Mainstreams. So hat er in seiner Zeit als Musikdirektor der Israeli Opera und des Theaters St. Gallen Werke von Händel und Gluck, sowie auch Simone Mayrs *Medea*, Bergs *Wozzeck*, Brittens *Turn of the Screw* und Weills *Mahagonny* uraufgeführt. Seit 2010 war er an vier Opernuraufführungen beteiligt: Gil Shochats *The Child Dreams* an der Israeli Opera, Nicolas Bacris *Così Fanciulli* als Auftragswerk von Opera Fuoco aufgeführt am Théâtre des Champs-Élysées in Paris, Ben Moores *Enemies, A Love Story* (nach einem Roman von Isaac Bashevis Singer) in Palm Beach und Jan Sandströms *The Rococo Machine* in Drottningholm (Schweden) mit Premiere im Juni 2016. Besonders große Aufmerksamkeit erregte die Opernproduktion von Telemanns *Damon* mit dem Ensemble Opera Fuoco unter Sterns musikalischer Leitung (Regie: Aron Stiehl) bei den Telemann-Festtagen Magdeburg 2016.

Mit Opera Fuoco und drei Sängern des Opern Studios hat er vor kurzem *Berenice* aufgenommen, eine Compilation mit späten Barock- und frühen Klassischen Werken. Ebenfalls mit dem Pariser Ensemble und der Mezzosopranistin Karine Deshayes hat er eine CD mit wiederentdeckten französischen Kantaten der Romantik eingespielt sowie eine szenische Produktion von Johann Christian Bachs Oper *Zanaïda* aufgenommen, die beim Bachfest Leipzig 2011 Premiere feierte und in Paris, Wien und Malta zur Aufführung kam.

David Stern hat mit internationalen Regisseuren zusammengearbeitet, darunter David Alden, Stéphane Braunschweig, Robin Guarino, Sam Helfrich, Waut Koeken, Jakob Peters-Messer und Aron Stiehl. Mit Yoshi Oïda kreierte er ikonische Bühnenbilder zu Brittens *Curlew River* und Mahlers *Das Lied von der Erde* und mit Francisco Negrin leitete er Aufführungen von Mozarts *Mitridate* als Artist in Residence des Drottningholm Opera Festival 2014.

David Stern ist darüber hinaus häufig bei symphonischen und Kammerorchestern in aller Welt zu Gast. Er wird regelmäßig von den Shanghai und Guangzhou Symphony Orchestras eingeladen, genauso wie vom China Philharmonic und dem New Russian Symphony in Moskau. Zuletzt war er beim Hong Kong Philharmonic, National Orchestra of Mexico, beim Swedish Chamber Orchestra, Wiener Kammerorchester und bei den Wiener Symphonikern zu Gast. Er ist oft im Concertgebouw in Amsterdam, beim Lucerne Festival und im Wiener Konzerthaus aufgetreten. Bevor er sein eigenes Barockensemble gründete, dirigierte Stern regelmäßig Ensembles wie Concerto Köln und das Kammerorchester Basel.

Höhepunkte der Saison 2017/2018 sind neben Projekten mit Opera Fuoco (beim Beethoven Fest Bonn, in der Philharmonie Paris, bei den Magdeburger Telemann Festtagen) und Opernproduktionen mit der Boston Lyric Opera (*Tosca*) und der Palm Beach Opera (*Candide*, *Tosca*), Wiedereinladungen mit symphonischen Programmen zum Shanghai Symphony und Chinese Philharmonic. Für die kommende Saison ist ein großes Projekt mit Opera Fuoco und dem Tölzer Knabenchor geplant, die unter der Leitung von David Stern Bachs h-Moll Messe beim Bachfest Leipzig, in der Philharmonie Paris und beim Shanghai Baroque Festival aufführen werden.

Seit Gründung der Aix Festival Academy 1998 ist die Zusammenarbeit mit jungen Sängern ein wichtiger Bestandteil der Arbeit von David Stern. 2013 gründete er Opera Fuoco als Plattform, um junge Sänger mit Repertoire von Monteverdi bis John Cage auszubilden. Opera Fuoco kombiniert ein Opernstudio mit regelmäßigen Meisterkursen mit einem Opernensemble, welches größere Produktionen produziert und koproduziert. Als künstlerischer Berater des Shanghai Baroque Festival kooperiert er mit Sängern des Shanghai Conservatory gemeinsam mit dem Ensemble von Opera Fuoco. Er arbeitet regelmäßig mit dem Young Artist Program in Palm Beach zusammen und dirigierte in der letzten Saison *Die Zauberflöte* an der Juilliard School in New York. 2016 war Stern Mitbegründer des Shanghai Isaac Stern International Violin Competition, zur Förderung einer jungen Generation talentierter Musiker.

David Stern studierte in Yale und an der Juilliard School. Er hat zwei Töchter und lebt mit seiner Frau, der Geigerin Katharina Wolff, in Paris.

2017/2018

Wir bitten Sie, diese Biographie unverändert abzudrucken. Auslassungen und Veränderungen sind nur nach Rücksprache mit der Agentur gestattet.